

bbw
mos-hd

Stark

für Ausbildung
und Beruf

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg





Berufliche Rehabilitationseinrichtung

Das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg (BBW) ist eine berufliche Bildungseinrichtung für junge Menschen mit Handicap. Wir bieten ihnen Ausbildungen in bundesweit anerkannten, kammergeregelten und sondergeregelten Berufen sowie berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen an.

Lerninhalte, Ausbildungsgestaltung, Ausstattung und begleitende Hilfen sind ganz auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe ausgerichtet. Für ihre ganzheitliche Förderung bietet das BBW Mosbach-Heidelberg an den Standorten Mosbach und Heidelberg Ausbildungswerkstätten, eine Berufsschule, differenzierte Wohnangebote, Freizeiteinrichtungen und begleitende Fachdienste unter einem Dach.

Fachkräfte wie:

- Ausbilder*innen
- Arbeitserzieher*innen
- Lehrer*innen
- Erzieher*innen
- Sozialpädagogen*innen
- Ärzte*innen
- Psychologen*innen

ermöglichen den jungen Menschen einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

Ziel ist der Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.



Personenkreis Anmelde- und Aufnahmeverfahren

Das BBW Mosbach-Heidelberg unterstützt junge Menschen mit Lern- oder Mehrfachbeeinträchtigung oder psychischer Erkrankung.

Unser Angebot:

- Berufsausbildung mit Berufsschule
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)
- Berufsfindende Maßnahmen
 - Arbeitserprobung
 - Eignungsabklärung
- Berufsfachschule (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf VAB) als Vollzeitschule
- Wohnen und Freizeit
- Jugendhilfe

Der Rehabilitations-/Leistungsträger für die **Ausbildungsmaßnahmen** ist in der Regel die Bundesagentur für Arbeit. Interessierte wenden sich zunächst entweder an die Reha-Teams der Bundesagentur für Arbeit am Wohnort oder direkt an unser Kunden- und Beratungszentrum.

Die **Bundesagentur für Arbeit** meldet die in Frage kommenden Teilnehmenden im BBW Mosbach-Heidelberg an.

Danach lädt unser **Kunden- und Beratungszentrum** die Erziehungsberechtigten und die zukünftigen Teilnehmenden zu einem Gespräch ein und koordiniert das Aufnahmeverfahren in enger Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit.

Leistungsträger der Jugendhilfe sind die Jugendämter.

Kunden- und Beratungszentrum

Telefon: 06261 88-356
Fax: 06261 88-851
E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de

Rehaspezifische Berufsvorbereitung

Die kognitive oder psychische Entwicklung bzw. Beeinträchtigung mancher junger Menschen lässt noch keine Berufswahl oder eine Berufsausbildung zu. Für sie bietet das BBW Mosbach-Heidelberg eine **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)** an.

Hier lernen Teilnehmende in 11 Monaten verschiedene Berufsfelder kennen. Im weiteren Verlauf werden die Kenntnisse der jungen Menschen entsprechend ihrer Berufswünsche und Fähigkeiten vertieft. Wir bereiten so Teilnehmende auf ihre spätere Ausbildung und ihren Beruf vor.

In der begleitenden Berufsschule wird Vorwissen aus der allgemeinen Schule aufgefrischt und es werden Kenntnislücken geschlossen.

Ziele und Inhalte der BvB sind:

- Klärung des individuellen Förderbedarfs und Begleitung durch Fachkräfte
- berufliche Orientierung durch projektorientiertes Arbeiten in verschiedenen Berufsfeldern
- Entwicklung beruflicher Grundfertigkeiten durch Förderung der praktisch-manuellen Geschicklichkeit und des selbstständigen Arbeitens
- Verbesserung der Allgemeinbildung sowie der Sozialkompetenz

In bestimmten Fällen kann die BvB-Maßnahme auf die anschließende Berufsausbildung angerechnet werden.



Arbeitserprobung und Eignungsabklärung

Im Rahmen der **Arbeitserprobung** ermöglichen wir es den Teilnehmenden, sich in ihrem Wunschberuf zu erproben. Teilnehmende erhalten die Möglichkeit zu prüfen, ob der Wunschberuf mit den in der Praxis gestellten Anforderungen übereinstimmt. Fachkräfte stehen beratend und begleitend zur Seite und unterstützen bei der Entscheidungsfindung.

Eine Arbeitserprobung kann bis zu 20 Arbeitstage dauern und wird über die Agentur für Arbeit finanziert.

Im Rahmen der **Eignungsabklärung** lernen die jungen Menschen verschiedene Berufe kennen. Fachkräfte stellen hier deren Fähigkeiten und Fertigkeiten fest, erstellen ein individuelles Leistungsprofil und stehen ihnen bei der Berufswahl beratend zur Seite.

Die Eignungsabklärung kann bis zu 60 Arbeitstage dauern und wird über die Agentur für Arbeit finanziert.



Berufsausbildung

Die Ausbildung beginnt jeweils im August/September eines Jahres und dauert in der Regel 3 Jahre. Sie wird entsprechend den Bedingungen des Berufsbildungsgesetzes bzw. der Handwerksordnung durchgeführt und endet mit einer schriftlichen und praktischen Abschlussprüfung.

Folgende Berufsausbildungen werden am Standort Mosbach angeboten:

Holztechnik

- Fachpraktiker*in für Holzverarbeitung und Tischler*in

Farbtechnik und Raumgestaltung

- Bauten- und Objektbeschichter*in
- Bau- und Metallmaler*in
- Fahrzeuglackierer*in

Metalltechnik

- Fachkraft für Metalltechnik mit den Fachrichtungen Montagetechnik und Zerspanungstechnik

Agrarwirtschaft

- Landwirtschaftsfachwerker*in und Landwirt*in
- Gärtner*in
 - Zierpflanzenbau
 - Friedhofsgärtnerei



- Gartenbaufachwerker*in
 - Garten- und Landschaftsbau
 - Zierpflanzenbau
 - Baumschule
 - Friedhofsgärtnerei

Hauswirtschaft und Betreuung

- Fachpraktiker*in Hauswirtschaft und Hauswirtschafter*in
- Fachverkäufer*in im Nahrungsmittelhandwerk (Bäckereifachverkäufer*in)

Reinigungstechnik

- Fachhelfer*in für Reinigungstechnik und Gebäudereiniger*in

Kaufmännische Berufe

- Fachpraktiker*in für Bürokommunikation
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im E-Commerce

IT/Informatik

- Fachinformatiker*in, Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Am Standort Heidelberg bieten wir zur Zeit folgende Ausbildungsberufe an:

Holztechnik

- Fachpraktiker*in für Möbel-, Küchen- und Umzugservice
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice

Fahrradtechnik

- Fahrradmonteur*in
- Zweiradmechatroniker*in, Fachrichtung Fahrrad

Lagerwirtschaft

- Fachlagerist*in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Kosmetik, Körperpflege und Wellness

- Friseur*in

Unabhängig vom Ausbildungsstandort besteht im Rahmen der Ausbildung die Möglichkeit, an einem **ERASMUS-Austauschprogramm** teilzunehmen.



Erasmus+

Das ist ein Förderprogramm der Europäischen Union. Durch das ERASMUS-Programm werden vor allem allgemeine sowie berufliche Bildung, Sport und Jugend gefördert, aber auch die Mobilität von jungen Erwachsenen und Dozierenden innerhalb der EU.



Berufsschule

Die **Berufsschule** am BBW Mosbach-Heidelberg ist eine Teilzeitschule für junge Menschen mit einer Lern- oder Mehrfachbeeinträchtigung oder psychische Erkrankung und umfasst vier Fachrichtungen:

- gewerblich
- hauswirtschaftlich
- landwirtschaftlich
- kaufmännisch

Der Unterricht gliedert sich in einen:

- allgemeinbildenden Bereich
- fachtheoretischen Bereich
- Wahlpflichtbereich (Computertechnik, Sport und Stützunterricht)

Die Schüler vertiefen ihre Allgemeinbildung und erwerben die für ihre Berufsausbildung erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse.

Besonderheiten sind:

- kleine Klassen
- begleitende individuelle Förderung
- ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Lehrern, Ausbildern, Erziehern und Fachdiensten.

Mit der Abschlussprüfung wird ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erreicht. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand zu erzielen.

Berufsfachschule

Die **Berufsfachschule Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)** ist eine einjährige berufsvorbereitende Vollzeitschule. Sie beinhaltet Praxisanteile in den Ausbildungsräumen zur Berufsorientierung in unseren Ausbildungsberufen.

Die **VAB-Maßnahme** unterstützt junge Menschen ohne Ausbildungs- und Arbeitsverhältnis. Neben besonderen schulischen Hilfen besteht die Möglichkeit, einen Hauptschulabschluss zu erreichen.

Die VAB-Maßnahme ist geeignet für Jugendliche ohne Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis, die auf besondere schulische Hilfen angewiesen sind.

Aufnahmevoraussetzung des VAB ist ein sonderpädagogischer Bildungsanspruch.

Im Unterricht des VAB gibt es einen Pflichtbereich mit Fächern, die in Form von Lernfeldprojekten unterrichtet werden:

- berufspraktische und berufsfachliche Kompetenz (berücksichtigt sind bis zu 3 Projekte in den gewünschten Arbeitsfeldern)
- lebensweltbezogene Kompetenz mit Projektarbeit
- Sprachkompetenz
- Rechenkompetenz
- Computeranwendungen
- Projekt- und Sozialkompetenz
- Religionslehre
- Sport

Zudem gibt es einen Wahlpflichtbereich (Zusatzprogramm). Dieser bereitet auf die Abschlussprüfung zum Hauptschulabschluss vor, und zwar mit den Fächern:

- Deutsch
- Mathematik
- ggf. Englisch

Individuelle Förderung in Mathe und Deutsch wird ergänzend angeboten.



Wohnen und Freizeit

Internat

Mitarbeitende des BBW Mosbach-Heidelberg fördern junge Menschen nicht nur in Ausbildung und Schule. Sie begleiten sie ebenso beim Wohnen und in der Freizeit. Für jedes Alter und jede Entwicklungsphase bietet der Wohn- und Freizeitbereich differenzierte Lern- und Lebensräume.

Das Internat am Standort Heidelberg befindet sich in Leimen, etwa zwei Kilometer von der Ausbildungsstätte entfernt und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Am Standort Mosbach befindet sich das Internat direkt an der Ausbildungsstätte.

Differenzierte Wohnformen

Für seine Ausbildungsteilnehmenden hält das BBW Mosbach-Heidelberg unterschiedliche Wohnmöglichkeiten im Internat und in der Nähe des BBW Mosbach-Heidelberg bereit. Sie können in Einzelzimmern, in gemischt-geschlechtlichen Gruppen oder in Außenwohngruppen wohnen.

Sport und Freizeit

Zu einem langfristigen und stabilen Lebensplan gehören nicht nur berufliches Können und Wissen. Das schließt auch ein, grundlegende Motivationen zu entwickeln und zu erhalten. Der Freizeitgestaltung kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Unsere Freizeitpädagog*innen freuen sich darauf, mit den jungen Menschen nach der Schule, bzw. nach der Ausbildung etwas gemeinsam zu unternehmen: Kanufahren, Reiten. Falls erforderlich, helfen wir auch bei den Hausaufgaben.

Sporthalle und Sportgelände, Fitnessraum, Boulderraum, Kegelbahn und anderes mehr stehen am Standort Mosbach zur Verfügung.

Regelmäßig bietet das BBW Mosbach-Heidelberg erlebnispädagogische und kulturelle Veranstaltungen an. Bei diesen kooperiert das BBW Mosbach-Heidelberg auch mit anderen Einrichtungen und Vereinen – auch in Heidelberg.

Jugendhilfe **JUNIQUE**^①

In Mosbach-Neckarelz befinden sich zwei dezentrale stationäre Jugendhilfegruppen (§§34, 35a SGB VIII) mit jeweils acht Plätzen. Der Fokus richtet sich auf den Übergang Schule-Beruf und die Verselbstständigung der jungen Menschen.

In der Wohngemeinschaft **JUNIQUE**^① finden Jugendliche ein Zuhause, die wegen persönlicher oder familiärer Belastungen nicht zu Hause wohnen können.

Als Ergänzung zu unserem Verselbstständigungskonzept bietet das BBW Plätze im betreuten Einzelwohnen (abE) an. Hier können sich Jugendliche im selbstständigen Wohnen mit reduzierter Betreuung erproben.

Das Wohnen in den Wohnangeboten ist nicht notwendigerweise mit einer Vorförder- oder Ausbildungsmaßnahme des BBW Mosbach-Heidelberg verknüpft.

Ziel ist, die individuelle Entwicklung zu einer eigenständigen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeit sowie die integrationsfördernde Wegbegleitung hinsichtlich Schule und Ausbildung zu fördern.

Dazu gehören:

- Verselbstständigung
- Mobilisierung individueller Ressourcen
- Erlernen von normativen und sozialen Verhaltensweisen
- Stärkung sozialer und psychischer Kompetenzen
- gesundheitsbewusste Lebensführung und ressourcenorientierter Umgang mit Geld
- Entwicklung einer beruflichen und privaten Zukunftsperspektive

Träger der Maßnahme ist das jeweils zuständige Jugendamt.



Online Lernen Weltweit

Für „Online Lernen Weltweit“ sind Pädagog*innen unterschiedlicher Fachrichtungen im Einsatz. Für die Teilnehmenden sind speziell geschulte Lehrkräfte zuständig. So ist eine persönliche Ansprache auch über digitale Kanäle sichergestellt.

Technische Ausstattung

Die erforderliche sächliche Ausstattung wird vom Leistungserbringer, bei dem die Klienten stationär oder teilstationär untergebracht sind bereitgestellt.

Dazu gehören u.a.:

- Computer, Laptop oder Ähnliches
- EDV-Support
- Internetanbindung
- Telekommunikationseinrichtungen (Telefon, Headset, Kamera etc.)

Qualifikation des Personals

Unsere Mitarbeitenden entsprechen den Anforderungen des § 21 LKJHG „Betreuungskräfte“ und § 72 Abs. 1 SGB VIII.

Sowohl bei der individuellen pädagogischen Lernförderung als auch bei Zusammenarbeit und Erziehungsplanung setzen wir pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte ein.

Für wen?

„Online Lernen Weltweit“ ist ein Angebot für

- Kinder und Jugendliche in intensiver sozial-pädagogischer Einzelbetreuung gemäß § 35 SGB VIII (ohne soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer);
- junge Volljährige, die Hilfen gemäß SGB VIII erhalten;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe;
- Nutzer von sonstigen stationären oder teilstationären Hilfen nach § 27 ff SGB VIII.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche, die nicht oder zurzeit nicht an schulischen Maßnahmen teilnehmen.

Unser Auftrag

„Online Lernen Weltweit“ hat diese Grundsätze:

- Wir wollen Bildungsabbrüche verhindern.
- Wir helfen beim Übergang in ein reguläres Schulangebot.
- Wir helfen beim Erreichen eines anerkannten Schulabschlusses.
- Wir helfen bei der Schaffung einer verlässlichen Tagesstruktur.

Wann ist „Online Lernen Weltweit“ die richtige Wahl?

Das E-Learning-Angebot hilft weiter bei

- intensiver sozialpädagogischer Einzelbetreuung im In- und Ausland;
- heilpädagogischen, stationären oder teilstationären Hilfen wegen chronisch depressiver Verstimmtheit und Angststörungen;
- heilpädagogischen, stationären oder teilstationären Hilfen wegen seelischer Behinderung oder Bedrohung von seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII);

- individuellen, stationären oder teilstationären Hilfen für junge Menschen, die (noch) nicht drogenfrei leben können.

Dies beinhaltet ein Angebot an

- junge Menschen, die wegen besonderer Problemlagen eine individuelle pädagogische Lernförderung benötigen;
- junge Menschen mit individuellem heil- und sozialpädagogischem Förderbedarf, deren Lebenssituation – bei bestehender Indikation – mit dem Bedingungsrahmen einer Einrichtung der Jugendhilfe nicht vereinbar ist (zum Beispiel wegen seelischer Behinderung, Straßenkarrieren, Drogenabhängigkeit).

Das Aufnahmealter liegt zwischen Beginn der Schulpflicht und Ende der Schulpflicht.



Kooperationen

Zahlreiche Kooperationen bereichern unsere Ausbildung und die pädagogische Begleitung unserer Auszubildenden:

Mit Betrieben:

In der praktischen Ausbildung arbeiten wir mit regionalen Unternehmen Hand in Hand.

Mit Schulen:

Wir haben eine Bildungspartnerschaft mit dem Auguste-Pattberg-Gymnasium und gestalten gemeinsame Projekte.

Außerdem kooperiert das BBW Mosbach-Heidelberg mit Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in der näheren Umgebung.

Dazu gehört unter anderem in Mosbach die Hardbergschule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“. Am Standort Heidelberg kooperieren wir z.B. mit der Marie-Marcks-Schule und der Erich-Kästner-Schule Neckargemünd, beide mit Förderschwerpunkt „Lernen“

Mit Kliniken:

Bei psychischen Erkrankungen oder Krisen arbeitet das BBW Mosbach-Heidelberg eng mit der benachbarten Diakonie-Klinik Mosbach zusammen. Umgekehrt unterstützt das BBW Mosbach-Heidelberg die Klinik bei Minderjährigen, etwa wenn es um Arbeitserprobungen bei jungen und jugendlichen Patienten geht.

Im Ausland:

Das BBW ist an europäischen Entwicklungs- und Austauschprogrammen beteiligt. Das Projekt SEC4VET wurde im Herbst 2020 abgeschlossen; in anderen Projekten arbeiten wir mit.

Die Schulpartnerschaft mit Ungarn wird im nächsten Jahr fortgesetzt; eine Schule aus der Slowakei wird sich der Schulpartnerschaft anschließen.

Weitere Austauschprogramme (siehe Seite 8) ermöglichen den Jugendlichen Fahrten ins Ausland.

Fachdienste

Kunden- und Beratungszentrum

Das BBW Mosbach-Heidelberg bietet mit dem Kunden- und Beratungszentrum (KuBZ) Teilnehmenden, Eltern und Partnern eine zentrale Anlaufstelle.

Mitarbeitende des KuBZ unterstützen die jungen Menschen in deren Entwicklung. Sie machen ihnen begleitende Angebote, fördern ihre Integration in die Gesellschaft und bereiten sie auf das Berufsleben nach der Ausbildung vor.

Das KuB arbeitet mit den Familien der Teilnehmenden, anderen Fachbereichen des BBW Mosbach-Heidelberg, Behörden und den Reha-Teams der Agenturen für Arbeit zusammen.

Integrationsberatung

Mitarbeitende des BBW Mosbach-Heidelberg beraten und fördern Auszubildende bei der Arbeitsplatzsuche individuell. Ebenso stehen die Mitarbeitenden für einen erfolgreichen Berufseinstieg in Kontakt mit möglichen Arbeitgebern. Für diese hält das BBW Mosbach-Heidelberg Beratungsangebote bereit.

Individualförderung

Während der gesamten Ausbildungszeit erhalten die Teilnehmenden individuelle Unterstützung. Diese kann verschiedene Maßnahmen beinhalten:

- Einzelförderung
- Stütz- und Ergänzungsunterricht
- Training bei Prüfungsstress
- Unterstützung durch die Lernwerkstatt
- Begleitung durch „capito“.



Psychologischer Dienst

Diplom-Psycholog*innen stehen den Teilnehmenden bei psychischen Problemen und Verhaltensstörungen zur Seite. Beim Start der jungen Menschen im BBW Mosbach-Heidelberg erstellen sie Diagnosen im Rahmen der Eignungsabklärung. Diese Psycholog*innen beraten unser internes Fachpersonal bei der Entwicklung, Anpassung und Umsetzung individueller Förderpläne.

Der Psychologische Dienst trägt mit:

- Beratungsgesprächen
- Trainingsmaßnahmen
- und Therapieangeboten

zur erfolgreichen Entwicklung der jungen Menschen bei.

Ärztlicher Dienst

Die Mitarbeitenden des Ärztlichen Dienstes betreuen BBW-Internatsbewohner*innen medizinisch und beraten sie bei Bedarf physiotherapeutisch. Wenn nötig, kooperiert der Ärztliche Dienst dabei mit Fachkliniken. Die medizinische Begleitung hängt vom Krankheitsbild und verordneten Therapien ab. Zu den Aufgaben des Ärztlichen Dienstes gehören unter anderem Arbeitsplatzuntersuchungen und arbeitsmedizinische Beratungen.

Besuchen Sie uns!

Interessieren Sie sich für die Angebote des BBW Mosbach-Heidelberg? Wir bieten Ihnen gerne eine Führung durch unsere Standorte Mosbach und Heidelberg an.




Kunden- und Beratungszentrum

Telefon: 06261 88-356
Fax: 06261 88-851
E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de

Weitere Informationen online auf:
www.bbw-mosbach-heidelberg.de

Oder auf Instagram:

 @bbw_mos_hd

Gefördert durch die:



Bundesagentur für Arbeit

Kunden- und Beratungszentrum

Telefon: 06261 88-356

Fax: 06261 88-851

E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de



Standort Heidelberg

Im Breitspiel 8
69126 Heidelberg-Rohrbach

Standort Leimen

St. Ilgener Straße 19
69181 Leimen

Stand: Januar 2021

Standort Mosbach

Neckarburkener Str. 8
74821 Mosbach

Standort Neckarelz

Martin-Luther-Straße 1
74821 Mosbach



... wir sind Teil der Johannes-Diakonie